

Legasthenie- und DyskalkulietrainerIn

BERUFSBESCHREIBUNG

Legasthenie- und DyskalkulietrainerInnen helfen Personen mit Lese- und Schreib- oder Rechenschwächen. Sie werden hinzugezogen, wenn beim Erlernen des Lesens und Schreibens oder Rechnens (meistens bei Kindern und Jugendlichen) die üblichen pädagogischen Methoden nicht zum Erfolg führen.

Legasthenie- und DyskalkulietrainerInnen können die individuellen Probleme der Legasthenie oder Dyskalkulie feststellen. Anhand dieser Hintergründe für die Lernschwierigkeiten und der persönlichen Bedürfnisse ihrer SchülerInnen erstellen sie einen Trainingsplan. Diesen führen sie gemeinsam mit ihren SchülerInnen oft über einen langen Zeitraum durch. Dabei arbeiten sie mit verschiedenen Trainingsmaterialien (Heften, Karten, Zeichenmaterial, Spielen, div. Gegenständen) sowie teilweise zusammen mit Kolleginnen und Kollegen aus den Bereichen Pädagogik, Psychologie und Medizin.

Ausbildung

Für die Ausbildung zum/zur Legasthenie- und/oder DyskalkulietrainerIn ist ein abgeschlossenes Universitätsstudium in Psychologie, Pädagogik oder Sonder- und Heilpädagogik mit entsprechender Spezialisierung als Grundlage empfehlenswert, jedoch nicht Voraussetzung.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Testverfahren zur Feststellung des Grades der Legasthenie oder Dyskalkulie durchführen
- Trainingsplan erstellen, Zielvorgaben mit den SchülerInnen und deren Erziehungsberechtigten und Pädagoginnen und Pädagogen besprechen
- Trainingsmaterialien aufbereiten und Lernfortschritt dokumentieren
- Trainings- und Übungen durchführen
- SchülerInnen im Lernfortschritt bestärken und motivieren
- bei psychischen Belastungen gemeinsam mit Kolleginnen und Kollegen unterstützen

Anforderungen

- gute Stimme
- gutes Hörvermögen
- gutes Sehvermögen (viel Lesen bzw. Arbeiten am Computer)
- Datensicherheit und Datenschutz
- didaktische Fähigkeiten
- fachspezifische Fähigkeiten und Fertigkeiten (LehrerIn)
- gestalterische Fähigkeit
- gute Beobachtungsgabe
- gute Deutschkenntnisse
- gute rhetorische Fähigkeit
- gutes Gedächtnis
- mathematisches Verständnis
- schriftliches Ausdrucksvermögen
- Zahlenverständnis und Rechnen
- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungs-fähigkeit
- Bereitschaft zum Zuhören
- Einfühlungsvermögen
- Hilfsbereitschaft
- Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktfreude
- Motivationsfähigkeit
- Verständnis für Jugendliche und Kinder
- Aufmerksamkeit
- Ausdauer / Durchhaltevermögen
- Begeisterungsfähigkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungs-fähigkeit
- Freundlichkeit
- Geduld
- Verschwiegenheit / Diskretion
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)
- Kreativität
- Problemlösungsfähigkeit